



Informationen für Botschafterinnen und Botschafter



www.mitmachen-ehrensache.de
www.facebook.com/mitmachen.ehrensache



Mindestens fünf gute Gründe, Botschafter*in zu sein...

... ein tolles Gefühl,

sich für eine gute Sache einzusetzen

... es zu schaffen,

andere für etwas zu gewinnen, was einem selbst wichtig ist

... interessante Leute kennen zu lernen

und gemeinsam Spaß zu haben, zum Beispiel im Botschafterteam, bei Presseterminen und Events

... Neues zu lernen,

zum Beispiel , wie man sicher auftritt, gekonnt präsentiert und mit verschiedenen Gesprächspartnern umgeht

... für das Engagement einen Qualipass zu erhalten,

mit dem man bei künftigen Bewerbungen soziales Engagement nachweisen kann

und dies sind deine Aufgaben:

- Weitersagen ist dein Job!

Möglichst viele sollen von Mitmachen Ehrensache erfahren und zum Mitmachen motiviert werden.

– **Du hängst in deiner Schule Plakate auf und verteilst Flyer, sprichst die SMV und auch den ein oder anderen Lehrer an.**

– **Du bist Ansprechpartner*in für „Mitmachen Ehrensache“ für Fragen und Anregungen deiner Mitschüler*innen.**

– **Du nimmst an Botschaftertreffen und Veranstaltungen teil und unterstützt dein Aktionsbüro bei der Organisation.**

– **Du entscheidest mit, welche sozialen Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden.**

1. Beschreibung der Aktion

Mitmachen Ehrensache – Jobben für einen guten Zweck

Die Idee ist einfach und gut:

Jugendliche suchen sich selbständig einen Arbeitgeber ihrer Wahl und jobben dort im Vorfeld oder am Internationalen Tag des Ehrenamts, den 5. Dezember. Sie verzichten auf ihren Lohn und spenden das Geld jeweils regional ausgewählten „guten Zwecken“. Das sind in der Regel Projekte der Jugendarbeit, die von Jugendlichen selbst ausgewählt werden, können aber auch gemeinnützige Zwecke aller Art sein.

Besonders engagierte Jugendliche bewerben als sogenannte „Botschafter*innen“ die Aktion und beteiligen sich an der Organisation vor Ort.

In vielen Kreisen in Baden-Württemberg gibt es mittlerweile eigene Aktionsbüros, die Ansprechpartner für Jugendliche, Schulen und Arbeitgeber sind. Jedes Aktionsbüro wird unter www.mitmachen-ehrensache.de ausführlich dargestellt.

Alle Beteiligten haben etwas davon:

- Jugendliche üben, sich zu bewerben und bekommen Einblicke in das Berufsleben
- Jugendliche beteiligen sich und bestimmen mit
- Jugendliche werden für die Gesellschaft aktiv und stärken ihre sozialen Kompetenzen
- Schulen können die Themen „Ehrenamt“ und „Arbeitswelt“ im Unterricht behandeln
- Arbeitgeber lernen motivierte Jugendliche kennen
- Das regionale Netzwerk wird gestärkt: Träger der Aktion knüpfen Kontakte zu Jugendlichen, Schulen, lokalen Arbeitgebern, Verbänden und Trägern der außerschulischen Jugendbildung
- Alle Beteiligten werden in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen

Sowohl auf Landesebene als auch in den Stadt und Landkreisen unterstützen zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport die Aktion, u.a.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann als landesweiter Schirmherr.

Landesweiter Medienpartner ist DASDING, der Jugendsender des SWR. Darüber hinaus unterstützt der Landesschülerbeirat BW (LSBR) die Aktion.

Die Börse Stuttgart fördert die landesweite Botschafterqualifizierung und Vernetzung durch Geldspenden.

2. Zahlen und Fakten

Mitmachen Ehrensache ist eine Jugendbildungsaktion in ganz Baden-Württemberg. Die einzelnen Aktionsbüros im Land sind auf der Homepage www.mitmachen-ehrensache.de aufgeführt.

Seit Bestehen der Aktion haben über 120.000 engagierte Jugendliche über **3 Millionen Euro** für viele ausgewählte soziale Initiativen und Projekte erarbeitet. Allein am Aktionstag 2017 jobbten **9.788** Schülerinnen und Schüler, die an einem einzigen Tag **261.372 Euro**, also mehr als eine Viertelmillion, für gute Zwecke verdienten. Zu diesem Erfolg haben auch 385 Botschafter*innen wesentlich beigetragen.

Informiere dich in deinem Aktionsbüro oder auf www.mitmachen-ehrensache.de über die regionalen Zahlen und Fakten, Schirmherren, Unterstützer und über die Projekte, für die am Aktionstag gejobbt wird. Aktuelle Informationen gibt es auch immer auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/mitmachen.ehrensache

3. Mitmachen geht so:

- Einverständnis der Schule / des Rektors / der Rektorin einholen
Schulen, die sich schon mal beteiligt haben, erhalten im September / Oktober 2018 ein Infopaket mit Flyern, Plakaten, Informationen zum Ablauf
Schulen, die sich bisher noch nicht beteiligt haben, können ein Infopaket im Aktionsbüro anfordern
- ab Oktober 2018: Job suchen und finden
Keine Ahnung wie? Einfach nachfragen: bei Firmen in der Nachbarschaft, im Unternehmen, das du schon immer mal kennen lernen wolltest, in der Apotheke, beim Lebensmittelladen, im Drogeriemarkt, in Gärtnereien, Buchläden, Bäckereien, bei Medienagenturen, bei Handwerkern oder in Büros.
Fragt eure Eltern oder Verwandten, ob sie euch bei der Arbeitsplatzsuche behilflich sein können.
- Arbeitsvereinbarung zum Download unter www.mitmachen-ehrensache.de
Aktionsbüro telefonisch oder per Email in deinem Aktionsbüro
- Arbeitsvereinbarung für den Aktionstag mit deinem Arbeitgeber abschließen
Empfohlener Mindestbetrag: 5 € pro Stunde
Du bist an diesem Tag versichert! Dein Arbeitgeber kann den Arbeitslohn als Betriebsausgabe verbuchen, die Lohnsteuer braucht nicht einbehalten zu werden. Nach dem Aktionstag überweist dein Arbeitgeber deinen Lohn auf ein Aktionskonto (das steht auf den Flyern und Arbeitsvereinbarungen).
- Ein Exemplar der Arbeitsvereinbarung geht an das Aktionsbüro.
Vorher machst du drei Kopien:
 - eine für den Arbeitgeber
 - eine als Entschuldigung für die Schule
 - eine für dich
- Teilnahmevoraussetzung:
Mitmachen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 – auch ganztägig, weil die Bindung an das Jugendarbeitsschutzgesetz entfällt.
Laut Schulbesuchsordnung (§4 Abs.3 Nr. 6) können Schülerinnen und Schüler für freiwilliges Engagement vom Unterricht befreit werden.

Die Klassenstufen 5 + 6 können sich ausschließlich über eine Klassenaktion in Begleitung einer Aufsichtsperson beteiligen.

Klassenaktionen sind z. B.:

- Aufräumaktionen im Wald oder in öffentlichen Anlagen
- Gemeinschaftsarbeit bei einem lokalen Großunternehmen

- Putzaktionen bei Bus- und Stadtbahnunternehmen
 - Unterstützung sozialer Einrichtungen
 - Mitarbeit im Seniorenheim oder Kindergarten
 - Back- und Verkaufsaktionen von Weihnachtsplätzchen / Kuchen / Waffeln etc.
 - Bastel- und Verkaufsaktion von Weihnachtsdekoration
 - Schuhputzaktion
- Jobben am Mitmachen Ehrensache - Aktionstag 2018 (in den meisten beteiligten Stadt- und Landkreisen ist dies **Mittwoch, 5. Dezember**. In einigen Stadt- und Landkreisen findet der Aktionstag an einem anderen Termin statt. Erkundigt euch in eurem Aktionsbüro oder auf der Homepage.

TIPP: Wer noch keine Arbeitsstelle hat, kann sich beim zuständigen Aktionsbüro melden. Dort gibt es in der Regel eine Liste mit den Arbeitgebern des letzten Jahres.

4. Wichtige Informationen für Arbeitgeber

- Die Schüler*innen sind am Aktionstag versichert!
- Die Lohnzahlungen können als Betriebsausgabe verbucht werden, die Lohnsteuerabgabe entfällt!
- Bei den Krankenkassen muss keine Meldung gemacht werden. (Befreiung von der Meldepflicht bei der Sozialversicherung)
- Empfohlener Mindestbetrag: 5 € pro Stunde

5. Wichtige Informationen für Schulen

Mitmachen Ehrensache – Stärkung sozialer Kompetenz und Berufsorientierung
So wird die Bildungsaktion an der Schule umgesetzt!

1. Zustimmung der Schulleitung zur Durchführung der Bildungsaktion einholen
Anfang / Mitte Oktober

Tipp für die Lehrer*innen: Berufsorientierung durch MME – der BO-Baustein für jede Schule

Setzen Sie die **Verwaltungsvorschrift zur Beruflichen Orientierung** an weiterführenden allgemein bildenden und beruflichen Schulen des Kultusministeriums durch die **Teilnahme am Mitmachen Ehrensache-Aktionstag** um.

www.mitmachen-ehrensache.de/berufsorientierung

2. Information über die Bildungsaktion in der Gesamtlehrerkonferenz und / oder SMV-Konferenz
Oktober / Anfang November
3. Information der einzelnen Klassen, Verteilung von Flyern, Aushang der Plakate, u.a. auch direkt durch "Mitmachen Ehrensache"-Botschafter*innen
Ende Oktober bis Mitte November

Mitmachen können Schüler/innen ab Klasse 7 – auch ganztägig, weil die Bindung an das Jugendarbeitsschutzgesetz entfällt.

Laut Schulbesuchsordnung (§4 Abs.3 Nr. 6) können Schülerinnen und Schüler für ehrenamtliches Engagement vom Unterricht befreit werden. Damit sich möglichst viele Jugendliche an der Aktion beteiligen, bitten wir Sie, den „Mitmachen Ehrensache“- Aktionstag als schulische Veranstaltung durchzuführen.

Die Klassenstufen 5 und 6 können sich ausschließlich über eine Klassenaktion in Begleitung eine Aufsichtsperson beteiligen.

4. Aufforderung an die Schüler, sich Arbeitsplätze zu suchen
Mitte / Ende November
5. „Mitmachen Ehrensache“-Aktionstag im Vorfeld oder am 5. Dezember, am Internationalen Tag des Ehrenamts: Jobben für einen guten Zweck
Die von den Eltern und dem Arbeitgeber unterschriebene Arbeitsvereinbarung gilt als Entschuldigung für die Schule.

7. Sonstige Informationen

Eigenständige Beteiligung von Schulen

Schulen, die nicht einem Aktionsbüro zugeordnet sind, können sich eigenständig als Schule beteiligen. Sie bestimmen das Datum ihres Aktionstags und die geförderten Zwecke selbst. Sie erhalten entsprechende Flyer und Arbeitsvereinbarungen. Die Organisation läuft in Absprache mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Kontakt: hossfeld@mitmachen-ehrensache.de

Neu in einzelnen Aktionsbüros:

Botschafterflyer zu Werbung von neuen Botschafter*innen

Kurzfilme MME / Videoclips MME

Mittlerweile gibt es viele kurze Filmbeiträge über die Aktion Mitmachen Ehrensache, u. a. auch Beiträge von Stuggi TV, RTV, LTV und Filstalwelle über die Aktionstage. Außerdem gibt es einige kurze Videoclips, die wir im letzten Jahr für den Videoonline-Kalender gedreht haben. Diese Filme können zur Gewinnung von Mitmacher*innen und von neuen Botschafter*innen genutzt werden. Bitte bei Gabi Kircher oder Cornelia Hoßfeld nachfragen (E-Mail-Adressen siehe unter AG landesweite Botschafter).

Oder auf YOU TUBE / Mitmachen Ehrensache nachschauen.

AG landesweite Botschafter

Wenn du Lust hast, dich bei Mitmachen Ehrensache über dein Aktionsbüro hinaus zu beteiligen, kannst du bei der AG landesweite Botschafter*innen mitmachen.

Folgende Angebote gibt es für landesweite Botschafter*innen:

- 1-2 Treffen der AG landesweite Botschafter*innen pro Jahr
- Mitwirkung an Fachtagen und Seminaren
- AG Medien (Gestaltung der Flyer, Plakate und weitere Ideen)
- Mitwirkung beim Botschafterseminar an der Evangelischen Akademie Bad Boll
- Mitarbeit in der Pressearbeit

Wer bei der AG landesweite Botschafter*innen mitarbeiten will, meldet sich bitte bei den Organisatoren: Cornelia Hoßfeld: hossfeld@mitmachen-ehrensache.de

Gabi Kircher: kircher@mitmachen-ehrensache.de

Infocard „Berufsorientierung durch MME – Der BO Baustein für jede Schule“
Das Kultusministerium BW hat eine neue Verwaltungsvorschrift zur Beruflichen Orientierung für alle weiterführenden allgemein bildenden und beruflichen Schulen erlassen. Sie fordert alle Schulen auf, im Jahr mindestens 10 Praktikumstage zur Beruflichen Orientierung durchzuführen. Mitmachen Ehrensache kann als ein Modul der Berufsorientierung genutzt werden. Weitere Infos in der Infocard unter www.mitmachen-ehrensache.de/berufsorientierung

Infobroschüre „Fit für den Beruf – Fit fürs Leben“ – Mitmachen Ehrensache und der Qualipass als Bausteine der Beruflichen Orientierung in Schulen
Die Broschüre richtet sich an Rektor*innen und Lehrer*innen. Sie zeigt auf, wie Mitmachen Ehrensache im Rahmen des Unterrichts umgesetzt werden kann.

Bei **Facebook** vernetzen sich Mitmacher*innen und Botschafter*innen. Neben der offiziellen MME-Seite gibt es auch Gruppen der AG landesweite Botschafter*innen und von regionalen Botschafterteams auf Facebook.

Einige Aktionsbüros haben **auch Botschafter- Whats App- Gruppen**.

Homepage: <http://www.mitmachen-ehrensache.de>

Offizielle Facebook-Seite: <http://www.facebook.com/mitmachen.ehrensache>

Twitter: <http://twitter.com/MMEhrensache>

Allen Botschafterinnen und
Botschaftern gutes Gelingen, viel
Erfolg und viel Spaß im
Botschafteramt!

